

Zweimal DM-Bronze zum Abschied

Moritz Kruse verlässt den JWC Osterholz mit Platz drei – Vater Henning opfert Silbermedaille



MORITZ KRUSE VERLÄSST DEN JWC OSTERHOLZ SKEET

Landkreis Osterholz. Der JWC Osterholz hat bei seinen wohl letzten deutschen Meisterschaften im Skeetschießen in München-Hochbrück noch einmal zwei Bronzemedailien eingeheimst. Moritz Kruse musste sich mit 117 Scheiben in der Qualifikation und 37 Treffern im Finale bei den Junioren A nur Christopher Honkomp vom WTC Oldenburger Münsterland (118/56) sowie Simon Waltermann vom SSC Schale (108/52) geschlagen geben.

Der Vater von Moritz Kruse, der Vereinsvorsitzende Henning Kruse, opferte seine sichere Silbermedaille im Einzel der Herren III, indem er sich zu Gunsten einer Mannschaft in die Klasse der Herren II hochstufen ließ. „Mir war die Mannschaftsmedaille wichtiger als die Medaille im Einzel. Ich freue mich einfach mehr darüber“, versicherte der Vereinschef. Mit 355 Scheiben mussten sich Henning Kruse, Till Meierdierks und Gerrit Wülpern nur den beiden ringgleichen Mannschaften von Altona Wildeshausen beugen. „Mit einer Scheibe mehr in der letzten Runde wären wir sogar deutscher Meister geworden“, ließ Henning Kruse wissen. Dafür retteten die Osterholzer aber mit ihrem furiosen Endspurt wenigstens noch ihren dritten Platz gegen den ringgleichen SSC Schale. „Mit Moritz in der Mannschaft hätten wir aber auch Gold geholt“, gab Henning Kruse zu bedenken.

Gerrit Wülpern und Till Meierdierks erreichten im Einzelwettbewerb der Herren I die Positionen fünf und sechs. Sie qualifizierten sich mit jeweils 120 Treffern für das Finale der besten sechs Aktiven. Meierdierks schied dann in seinem ersten DM-Einzelfinale überhaupt mit 16 Scheiben aus. Wülpern folgte diesem gleich im Anschluss mit 25 Scheiben. Deutscher Meister wurde Ralf Buchheim von der Sgi Frankfurt/Oder mit 58 Treffern im Finale.

„Bei den Herren I wurden schon Wahnsinns-Ergebnisse geschossen“, erklärte Kruse. Auch deshalb musste sich selbst sein ehemaliger Klubkollege Vincent Haaga, der für den JWC Osterholz Silber bei den Weltmeisterschaften errungen hatte, mit dem vierten Platz begnügen. Weil der JWC seine Anlage in Waakhausen künftig nicht mehr nutzen darf, verlassen vor allem die jüngeren Schützen den Verein. „Nur ich bleibe über und schließe dann den Laden ab“, sagte Henning Kruse. Moritz Kruse qualifizierte sich mit seinen Leistungen für den deutschen C-Kader und wolle es auch vom Bundestrainer abhängig machen, wo er hinwechselt, so der Klubchef.
